



## Anleitung zur Selbstherstellung von Wühlmaus-Verbisschutzkörben

Die Tatsache, dass jährlich zahlreiche, neu gepflanzte Obstgehölze durch Wühlmausfraß an den Wurzeln zugrunde gehen, macht es dringend erforderlich, dass eine wirksame Abwehrmaßnahme in den ersten 5 Lebensjahren getroffen wird. Durch das Pflanzen der Jungbäume in sogenannte „Wühlmaus-Verbisschutzkörbe“ aus verzinktem Drahtgeflecht, ist uns eine Möglichkeit gegeben, Schäden dieser Art auszuschalten.

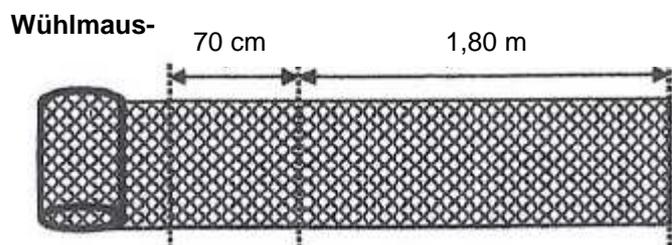
Das verzinkte Drahtgeflecht sollte dabei eine Maschenweite von maximal 16 mm aufweisen und 70 cm breit sein.



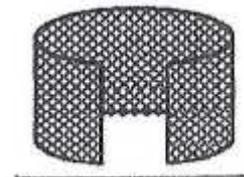
Fertiger Wühlmaus-Verbisschutzkorb  
H= 70 cm, D= 60 cm

### Arbeitsschritte Herstellung Wühlmaus-Verbisschutzkorb:

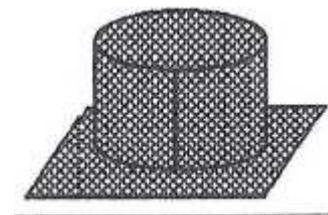
**1.)** Zur Herstellung des Außenrings wird ein ca. 1,80 Meter langes Stück von der Drahtrolle abgetrennt.



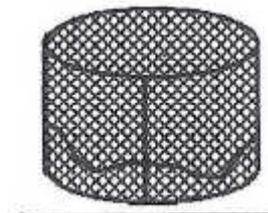
**2.)** Das Drahtgeflecht wird ringförmig gebogen und die abstehenden Drahtkanten durch Ineinanderhaken der angeschnittenen Drahtmaschen miteinander verdrahtet.



**3.)** Ein 70 x 70 cm großes Stück des Maschendrahtes, dient als Bodenteil. Schneiden Sie es am besten rund zu, indem Sie die Ecken grob abtrennen.



**4.)** Die dem Bodenteil überstehenden Ränder werden dabei nach oben, über den Außenring gebogen und durch Ineinanderhaken der angeschnittenen Drahtmaschen miteinander am Außenring verdrahtet.



Achten Sie bitte darauf, dass Sie möglichst sorgfältig alle Nahtstellen miteinander und dicht verdrahten. Das ist wichtig, denn sonst ist ein Aufplatzen des Drahtkorbes beim Einfüllen mit Erdreich, nicht unwahrscheinlich.

Es darf keine Einschlußöffnung größer 16 mm verbleiben, da dort Gefahr des Eindringens durch Wühlmäuse besteht.

Diese Anleitung ist auszugsweise dem Merkblatt der Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Böblingen entnommen.